

Niedererbacher Schützen hatten die Wahl

Peter Siegburger ist neuer 1. Vorsitzender des Schützenvereins

Kurz nachdem der Schützenverein Niedererbach 1978 e.V. mit seiner traditionellen Familienfeier das neue Jahr begrüßt hatte, waren alle Mitglieder erneut ins Schützenhaus eingeladen, um bei der alljährlichen Mitgliederversammlung Bilanz für das abgelaufene Jahr 2018 zu ziehen und über die Führungsmannschaft des Vereins abzustimmen. Der Einladung waren ca. 20 % der Mitglieder gefolgt – ungeklärt blieb, ob dies den Witterungs- und Straßenverhältnissen geschuldet war oder die Furcht, eventuell gewählt werden zu können, bei vielen Mitgliedern doch zu groß war.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Dieter Heinzen, der Feststellung, dass rechtzeitig und satzungsgemäß zur Versammlung eingeladen worden war und dem Gedenken an die Verstorbenen des Vereins, folgten die Berichte zum Jahr 2018.

Die Schriftführerin Susanna Siegburger wusste auf überaus kurzweilige Art über die diversen Aktivitäten des Vereins zu berichten. Sowohl das Ostereierschießen, wie auch das Sommerfest anlässlich des 40. Geburtstags des Vereins konnten unter der Rubrik „erfolgreich“ verbucht werden. Dies umso mehr, als aus dem Sommerfest ein Reinerlös von ca. EUR 800,00 verbucht wurde, den der Schützenverein nach dem Motto „Niedererbacher für Niedererbach“ dem Kindergarten Rappelkiste für die Anschaffung von Laufrädern zur Verfügung stellte. Dafür wurde unter das Thema Dorfpokalschießen nun wohl endgültig ein Schlussstrich gesetzt.

Unterstützt wurde Siegburger bei Ihrem Jahresrückblick vom sportlichen Leiter des Vereins, der den Part übernahm, das Jahr aus sportlicher Sicht Revue passieren zu lassen. Highlight ist dabei zweifellos, dass die Luftpistolenmannschaft Niedererbach I sich nach vier Jahren in der Rheinlandliga den Meistertitel holte und damit an der Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga teilnehmen wird. Die Zweite LP-Mannschaft sicherte sich in der Landesliga ebenfalls den 1. Platz und damit den Aufstieg in die Landesoberliga. Die erste Luftgewehr-Mannschaft in der Schützenklasse schaffte den Klassenerhalt in der Rheinlandliga nicht und startet in der kommenden Saison in der Landesoberliga. Die Zweite LG-Mannschaft in der Schützenklasse, wie auch die beiden Mannschaften in der Altersklasse mit dem Luftgewehr aufgelegt sicherten sich in ihren Klassen jeweils Platz 2.

Die Kassierer des Vereins, Christel Maurer und Klaus Weppler hatten schließlich die angenehme Aufgabe, die Versammlungsteilnehmer über die gute finanzielle Entwicklung ihres Vereins zu informieren, bevor die beiden Kassenprüfer Dirk Mertens und Stefan Schmitt der Kassiererin und ihrem Stellvertreter eine gute, gewissenhafte und sehr ordentliche Kassenführung bescheinigten. Man habe intensiv versucht, einen Fehler zu finden – „leider“ ohne Erfolg. Die Kassenprüfung sei „einfach perfekt“, so dass Dirk Mertens der Versammlung vorschlug, dem gesamten Vorstand die Entlastung zu erteilen. Dies geschah einstimmig bei drei Enthaltungen.

Nun stand der Punkt „Neuwahlen“ auf der Tagesordnung. Wie schon im Bericht über die Familienfeier erwähnt, hatte Dieter Heinzen nach 18 Jahren im Amt des 1. Vorsitzenden den Entschluss gefasst, sich hierfür nicht mehr zur Wahl zu stellen. Heinzen erklärte sich aber gerne bereit, die Wahl des künftigen Vorstands zu leiten.

Für die Wahl zum 1. Vorsitzenden wurde Peter Siegburger aus der Versammlung vorgeschlagen, der sich zur Wahl stellte. Peter Siegburger wurde von der Versammlung einstimmig (bei zwei Enthaltungen) zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an. Danach schlug die Versammlung Dieter Heinzen für die Wahl zum 2. Vorsitzenden vor, der einstimmig gewählt wurde. Neu zu besetzen war ebenfalls der Posten eines

Jugendwartes. Hierfür wurde David Hofmann vorgeschlagen, der nach einstimmigem Votum die Wahl annahm.

In ihren Ämtern bestätigt wurden anschließend Christel Maurer (1. Kassierer), Klaus Weppler (2. Kassierer), Susanna Siegburger (1. Schriftführer), Christian Mertens (2. Schriftführer), Timo Frink (Jugend- und Schießwart), Gottfried Maurer (Schießwart), Tom Wagner (Nadelwart) und Oliver Noll (Pressewart). Auch der Dienst der Kassenprüfer Dirk Mertens und Stefan Schmitt wurde von der Versammlung einstimmig um zwei Jahre verlängert.

Gottfried Maurer übernahm die Funktion als Hausmeister für das Schützenhaus von Helmut Betz, der nach langen Jahren erklärt hatte, nicht länger für diesen Posten zur Verfügung stehen zu wollen.

Beim Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde bekannt gegeben, dass dieses Jahr in Niedererbach wieder ein Tag der Vereine stattfinden soll. Als Termin wurde vom Vereinsring der 07.04.2019 ins Auge gefasst. Auch der Schützenverein hat die Absicht, sich hieran zu beteiligen.

Abschließend meldete sich Gerhard Theis in seiner Funktion als Ortsbürgermeister zu Wort und beglückwünschte den Verein zu den sportlichen Erfolgen und zu der guten Arbeit, die Vorstand und Mitglieder leisteten. Er habe den Eindruck gewonnen, dass der Schützenverein Niedererbach gut funktioniere und ein guter Botschafter für Niedererbach sei. Das Ehrenamt und die Vereine prägten Niedererbach und das Dorf könne sich für seine lebendige und vielfältige Vereinslandschaft glücklich schätzen. Den gewählten / neu gewählten Vorstandsmitgliedern gratulierte Theis und wünschte weiterhin Glück und Erfolg bei der Arbeit für den Verein.

Foto Vorstand 2019 (v.l.n.r.): David Hofmann, Christian Mertens, Klaus Weppler, Peter Siegburger, Susanna Siegburger, Timo Frink, Christel Maurer, Tom Wagner;
sitzend: Dieter Heinzen;
es fehlt: Gottfried Maurer, Oliver Noll